

Mitteilungsblatt Bad Ditzenbach



Ortsteile Auendorf
Bad Ditzenbach, Gosbach
Mittwoch, 1. Juni 1994
19. Jahrgang · Nummer 22



Gosbacher Festwoche

29. Mai - 05. Juni

Mittwoch, 01. Juni 1994 Jugendkonzert

20.00 Uhr Live in concert: Pomm Fritz
mit Vorgruppe Los Catastrophos

mit Vergnügungspark

Donnerstag, 02. Juni 1994

09.30 Uhr Fronleichnamsgottesdienst im Schulhof der Grundschule in Gosbach
mit anschließender Prozession zum Festzelt und Frühschoppen

13.30 Uhr Eddi und seine Freunde

19.30 Uhr Filstalspatzen

Freitag, 03. Juni 1994 Festabend Beginn: 20.00 Uhr

Festvortrag mit Auftritten historisch gekleideter Gruppen.

Übergabe der Ortschronik; Zur Unterhaltung wirken mit: Musikverein Gosbach,
Sängerbund Gosbach, Gemischter Chor Auendorf

Samstag, 04. Juni 1994

12.45 Uhr **Kinderfest** - Es unterhält: Musikkapelle Bad Ditzenbach

20.30 Uhr **Die jungen Klostertaler**

Sonntag, 05. Juni 1994 44. Tälesmusikertreffen

09.45 Uhr Die Jugendkapellen der Täleskapellen spielen im Festzelt

13.00 Uhr **Großer Historischer Umzug**

anschließend Spielen der Täleskapellen im Festzelt

Herausgeber: Die Gemeinde.

Druck und Verlag: Verlagsdruckerei Uhingen,

Inh. Oswald Nussbaum, 73066 Uhingen, Zeppelinstr. 37,

Tel. 07161/32019. Verantwortlich für den amtl. Teil: Bürger-

meister Gerhard Ueding oder Vertreter im Amt; für den übrigen

Teil: Oswald Nussbaum.



Amtliche Bekanntmachungen



Unsere Altersjubilare

Unsere herzlichsten Glückwünsche gelten
aus dem Ortsteil Bad Ditzgenbach:

Frau Irma Tromsdorf, Helfensteinstraße 8,
am 7. Juni zum 75. Geburtstag.

Fundsachen

- 1 Schirm
- 1 Wanderhut mit Gamsbart

Abzuholen auf dem Bürgermeisteramt Bad Ditzgenbach, Vorzimmer.

45. Kreisfeuerwehrtag in Gosbach - gelungener Auftakt zur Festwoche

Die Freiwillige Feuerwehr Bad Ditzgenbach war am vergangenen Sonntag in Gosbach Gastgeber für die Feuerwehren aus den 38 Städten und Gemeinden des Landkreises, den 3 Werksfeuerwehren von der Papierfabrik Salach, Zeller und Gmelin, Eislingen und der WMF AG aus Geislingen, sowie befreundeten Feuerwehren aus Weilheim/Teck, Winnenden und Spitz in der Wachau aus Österreich.

Die Delegiertenversammlung des Kreisfeuerwehrverbandes in der Gosbacher Turnhalle nahm einen harmonischen Verlauf und nachdem es dann am späteren Vormittag auch aufhörte zu regnen, konnte der Kreisfeuerwehrtag so richtig beginnen.

Die Übergabe und Einweihung des neuen Löschgruppenfahrzeugs für den Löschzug Auendorf fand unter Teilnahme von Herrn Innenminister Frieder Birzele statt, der in dieser Funktion auch oberster Dienstherr der Feuerwehren im Lande Baden-Württemberg ist.

Der Minister übergab die Fahrzeugschlüssel an Bürgermeister Gerhard Ueding, der diese an Kommandant August Kottmann und Löschzugführer Hans Schulz aus Auendorf weiterreichte. Herr Kaltschmied von der Firma Ziegler, Giengen an der Brenz, zugleich auch als Vertreter der Firma Daimler-Benz AG, übergab das Fahrzeug und einen Geldbetrag für die Kameradschaftskasse. Weitere Glückwünsche erhielten die Feuerwehrangehörigen auch von der befreundeten Feuerwehr aus Spitz an der Donau aus der Wachau/Österreich.

Die Fahrzeugübergabe wurde vom Spielmanns- und Fanfarenzug der Kreisfeuerwehren und der Musikkapelle Bad Ditzgenbach gekonnt umrahmt. Den kirchlichen Segen erteilten Pfarrer Reinhard Rieker von der Evangelischen Kirchengemeinde Auendorf sowie Pfarrer Jakob Zuparić im Namen der Katholischen Kirchengemeinde Sankt Laurentius und Sankt Magnus, Gosbach.

Die einheimischen und auswärtigen Besucher wurden dann im Festzelt mit einem Frühschoppenkonzert unterhalten, ehe sich um die Mittagszeit der große Feuerwehrumzug mit insgesamt 52 Gruppen und über 2.000 mitwirkenden Feuerwehrangehörigen in Bewegung zu setzte.

Nach dem Abschluß mit dem von viel Beifall begleiteten Fahnenmarsch in das Festzelt hatten die zahlreichen freiwilligen Helfer dann alle Hände voll zu tun, die Gäste und Umzugsteilnehmer mit Speis und Trank zu versorgen.

Am Nachmittag unterhielt der Musikverein Gosbach, unter der Leitung von Dirigent Matthias Preising, die Gäste im Festzelt -

mit Einlagen vom "Sepp" aus Bad Wurzach und einer Rock'n'Roll-Tanzgruppe aus Gruibingen, die für große Begeisterung sorgte.

Die "Kaffee-Stube" war in der Turnhalle eingerichtet und auch hier hatten viele Helferinnen alle Hände voll zu tun, die Gäste mit Kaffee und Kuchen zu bewirten. Die Musikkapelle Bad Ditzgenbach spielte dazu zur Unterhaltung auf.

Der Auftritt der schwäbischen Stimmungskapelle d'Laudls am Abend im Festzelt sorgte ebenfalls für sehr viel Begeisterung - im vollbesetzten Festzelt herrschte eine tolle Stimmung.

Insgesamt ein schöner Kreisfeuerwehrtag und ein gelungener Auftakt zur Festwoche, die mit weiteren Veranstaltungen vom Mittwoch bis Sonntag fortgesetzt wird.

Festabend zur 850-Jahr-Feier von Gosbach

Zum offiziellen Festabend anlässlich des 850-jährigen Jubiläums der ersten urkundlichen Erwähnung von Gosbach im Festzelt an der Turnhalle in Gosbach, ist die gesamte Bevölkerung aus allen drei Ortsteilen der Gemeinde recht herzlich eingeladen.

Es erwartet Sie ein buntes Unterhaltungsprogramm mit Beiträgen des Sängerbunds Gosbach / Gemischten Chors Auendorf und des Musikvereins Gosbach, sowie ein Festvortrag zur Gosbacher Ortsgeschichte von Herrn Paul Nagel mit Auftritten historisch gekleideter Gruppen.

Ebenso soll das zur 850-Jahr-Feier herausgegebene Gosbacher Heimatbuch übergeben und vorgestellt werden.

Die im Gesamtverein zusammengeschlossenen Gosbacher Vereine sorgen für Speis und Trank.

Der Eintritt ist frei!

Gosbach in Wort und Bild

Unter dem Titel "**Gosbach in Wort und Bild**" gibt die Gemeinde anlässlich des 850-jährigen Jubiläums der ersten urkundlichen Erwähnung von Gosbach ein Heimatbuch mit Beiträgen zur Vergangenheit und Gegenwart heraus.

Das Heimatbuch wird im Rahmen des Festabends am Freitag, dem 03. Juni 1994, im Festzelt vom Geiger-Verlag aus Horb am Neckar an die Gemeinde übergeben und der Öffentlichkeit vorgestellt.

Das Heimatbuch enthält auf insgesamt 228 Seiten mit vielen interessanten Bildern verschiedene Beiträge aus der Geschichte Gosbachs. Das Buch wurde von einem Redaktionsausschuß zusammengestellt, dem die Herren Klaus Limmer, Paul Nagel, sowie Bürgermeister Gerhard Ueding angehören.

In einer ersten Auflage wurden 1.000 Exemplare hergestellt. Der Kaufpreis beträgt 35,00 DM.

Das Heimatbuch kann im Rahmen eines Sonderverkaufs bereits am Festabend im Festzelt erworben werden. Anschließend ist das Buch an folgenden Verkaufsstellen erhältlich:

- Rathaus in Bad Ditzgenbach
- Verkehrsamt im Haus des Gastes in Bad Ditzgenbach
- Zweigstellen der Kreissparkasse in Bad Ditzgenbach und Gosbach
- Zweigstellen der Volksbank Deggingen in Bad Ditzgenbach und Gosbach
- Feli's Lädle, Hauptstraße 8 in Bad Ditzgenbach

Großer Historischer Umzug in Gosbach

Am kommenden Sonntag, dem 05. Juni 1994, findet ab 13.00 Uhr ein **großer Historischer Umzug** in Gosbach statt.

Mit diesem Festzug soll ein Streifzug durch die Gosbacher Ortsgeschichte vermittelt werden, die von zahlreichen Gruppen mit



schön gestalteten Festwägen und historischer Kleidung dargestellt wird. Am Festzug wirken auch die am Tälesmusikertreffen teilnehmenden Musikkapellen mit und sorgen für eine schöne musikalische Umrahmung.

Es wäre schön, wenn die langen und mühevollen Vorbereitungen zur Durchführung dieses Festzuges mit Ihrem Besuch belohnt würden. Bitte, sprechen Sie auch Ihre Bekannten und Freunde darauf an - wir freuen uns über jeden Besucher.

Der Unkostenbeitrag beträgt 5,00 DM/Person - Kinder bis 12 Jahre haben freien Eintritt. Darin ist auch eine Bronze-Plakette, sowie eine Begleitschrift zur Festzugsfolge enthalten.

Die Eigentümer und Bewohner der Häuser entlang der Ortsdurchfahrt bitten wir, ihre Häuser mit den verteilten Fähnchen, Blumen- und Grünschmuck oder auf sonstige Weise zu dekorieren, um ein möglichst festliches Bild zu erhalten. Wir bitten auch um Verständnis dafür, daß von 12.00 bis 15.00 Uhr die Ortsdurchfahrt und die im Festgelände liegenden Straßen vollständig gesperrt werden müssen und auch keine Fahrzeuge auf den Straßen bzw. Gehwegen abgestellt werden dürfen.

Video-Film über die Gosbacher Festwoche vom 29. Mai - 05. Juni 1994

Der Arbeitskreis zur Vorbereitung der Gosbacher Festwoche vom 29. Mai 1994 bis 05. Juni 1994 hat sich entschieden, die einzelnen Veranstaltungen in dieser Festwoche mit einem Video-Film zu dokumentieren.

Dieser wird von einer Gruppe von Hobby-Filmern in sehr guter Qualität mit Ton hergestellt und wird voraussichtlich bis November fertiggestellt sein. Die Gesamtlänge des Filmes wird 60 Minuten betragen.

Der Film wird dann nach der Fertigstellung zum Kauf angeboten und kann bei der Gemeindeverwaltung Bad Ditzenbach erworben werden.

Großer Historischer Umzug am Sonntag, dem 5. Juni 1994

Zur Durchführung des Fest-Umzuges am Sonntag, dem 5. Juni 1994, wird die Ortsdurchfahrt in Gosbach von 12.00 Uhr bis ca. 15.00 Uhr vollständig gesperrt.

Während dieser Zeit gilt in der Unterdorfstraße und in der Drakensteiner Straße sowie in der Schulstraße, Neue Steige, Mühlwiesenstraße, Alte Steige und Hiltentalstraße ein absolutes Halteverbot.

Die Anlieger an diesen Straßen werden gebeten, ihre Kraftfahrzeuge während dieser Zeit nicht auf öffentlichen Verkehrsflächen (Straßen, Gehwege) abzustellen.

Die Bushaltestellen in der Wiesensteiger Straße und am Gasthof "Hirsch" werden in dieser Zeit nicht angefahren. Der Bus hält an der B 466.

Zu der Veranstaltung werden auch zahlreiche auswärtige Besucher erwartet. Die Parkplätze in Gosbach werden daher sehr knapp. Wir bitten deshalb die Einwohnerschaft aus Bad Ditzenbach und Auendorf, möglichst nicht mit dem PKW nach Gosbach zu fahren. Parkmöglichkeiten bestehen am Minigolfplatz bzw. am Thermalbadparkplatz in Bad Ditzenbach.

Für alle diejenigen, die nicht den Geh- und Radweg auf dem ehemaligen Bahndamm in Anspruch nehmen wollen oder können (insbesondere für ältere und gehbehinderte Personen) wird vom Thermalbadparkplatz aus ein kostenloser Pendelverkehr eingerichtet.

Die Gemeindeverwaltung

Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 26. Mai 1994

1.

Der Bürgermeister berichtete zunächst über das Ergebnis der Ausschreibung der Tiefbauarbeiten zur **Reparatur der Hochwasserschäden an Straßen, Feld- und Waldwegen** vom 13./14. April dieses Jahres.

Das von der Gemeinde beauftragte Ingenieurbüro Bartsch hatte unter fünf hierfür geeigneten und im Bereich der Gemeinde tätigen Tiefbauunternehmen eine beschränkte Ausschreibung durchgeführt. Es waren vier Angebote eingegangen, unter denen die Firma Moll aus Gruibingen das günstigste Angebot abgegeben hat.

Nach gründlicher Beratung der einzelnen Maßnahmen erhielt die Firma Moll folgenden Auftrag:

- Reparatur des Straßenbelages mit Unterbau und Böschungssicherung einschließlich Entwässerungsleitung an der Neuen Steige in Gosbach
- Reparatur des Schadens am Straßenbelag mit Unterbau und Böschungssicherung an der Zufahrt zum Hochbehälter Leimberg im Bereich der Bergstraße in Gosbach
- Ausbau der Grabenverdolung und Oberflächenherstellung im Bereich der Eselsteige
- Beseitigung der Hangrutschung und Wiederherstellung des Waldweges an der Alten Steige
- Wiederherstellung des Feldweges entlang der Fils im Bereich des Sportgebietes Mühlwiesen
- Beseitigung einer Hangrutschung und Wiederherstellung eines Feldweges am Leimberg
- Teilweise Uferbefestigung an der Fils im Bereich des Geländes der Firma Recticel in Gosbach
- Reparatur des Feldweges in Richtung Krähensteig in Gosbach

Der Angebotsbetrag der Firma Moll für die Durchführung dieser Maßnahmen beläuft sich auf insgesamt 333.604,86 DM. Er liegt damit wesentlich unter der vom Ingenieurbüro Bartsch aufgestellten Kostenschätzung. Dennoch ist davon auszugehen, daß durch einzelne zusätzliche Maßnahmen und die anfallenden Baunebenkosten ein Gesamtbetrag von ca. 400.000 DM zur Reparatur der Hochwasserschäden erreicht wird. Inwieweit hierfür ein Landeszuschuß bewilligt wird, ist derzeit noch nicht geklärt. Die Gemeindeverwaltung hat einen Zuschuß nach den hierzu bestehenden Förderrichtlinien mit 15 % der Aufwendungen beantragt.

2.

Der Entwurf der **Nachtragshaushaltssatzung 1994** mit Haushaltsplan, Sonderrechnung für die Wasserversorgung und mittelfristiger Finanzplanung bis 1997 wurde von der Verwaltung eingebracht und in einer ersten Runde diskutiert. Durch einen starken Rückgang der Gewerbesteuererträge und eine Reduzierung des Gemeindeanteils an der Einkommensteuer sowie durch die nicht eingeplanten Aufwendungen zur Sanierung der Hochwasserschäden muß der Haushaltsplan für dieses Jahr neu zusammengestellt werden.

Durch die fehlenden Einnahmen im Verwaltungshaushalt mit insgesamt 530.000 DM muß auch die Zuführungsrate an den Vermögenshaushalt auf den neuen Planansatz von 334.538 DM reduziert werden. Um die dadurch entstehenden finanziellen Mehrbelastungen für den Gemeindehaushalt in diesem Jahr abzumildern, sollen die Ausgaben im Vermögenshaushalt trotz der darin enthaltenen Aufwendungen für die Sanierung der Hochwasserschäden um 1.642.000 DM reduziert werden. Der Entwurf sieht daher auch eine Reduzierung der ursprünglich vorgesehenen Neuverschuldung von 1,25 Mio. DM auf 760.000 DM vor.

Der Baubeginn für die Maßnahme Entlastungsstraße Gosbach/Erweiterung des Gewerbegebiets Hofweiher-Sänder soll wie geplant im September dieses Jahres stattfinden. Entgegen der bisherigen Planung soll in diesem Jahr allerdings lediglich der Einmündungsbereich in die B 466 hergestellt werden (incl. der notwendigen Verbreiterung der B 466 in diesem Bereich). Dadurch wäre für die im nächsten Jahr notwendigen umfangreichen Tiefbaumaßnahmen (Kanalisation, Wasserversorgung, Kabelarbeiten, Straßenbau) auch gleich eine Baustraße hergestellt, über die der Baustellenverkehr abgewickelt werden kann. Dadurch sollen die Belastungen für die Ortsmitte von Gosbach möglichst gering gehalten werden. Die für diesen Bereich erwarteten Baukosten mit ca. 600.000 DM werden zu 100 % von der ersten Zuschußrate aus dem GVFG-Förderprogramm gedeckt.

Der Nachtragshaushaltsplan soll nach einer 2. Beratung in der nächsten Gemeinderatssitzung beschlossen werden.

3.

Der Bürgermeister und die Leiterin des **Gemeindekindergartens in Auendorf**, Frau Sonja Jauß, informierten den Gemeinderat über die neue Betriebslaubnis des Landesjugendamtes, die Entwicklung der Kinderzahlen, die personelle Besetzung und die Abrechnung des neugestalteten Spielplatzes. Nach ausführlicher Diskussion wurde im Gemeinderat einstimmig beschlossen, daß zum Beginn des neuen Kindergartenjahres in Auendorf die Kinder in der Reihenfolge nach dem Alter aufgenommen werden. Für die voraussichtlich drei Kinder, die zum Beginn des neuen Kindergartenjahres das 3. Lebensjahr vollendet haben, und die wegen der auf 20 begrenzten Zahl der Plätze in Auendorf nicht aufgenommen werden können, sollen Übergangsplätze im Gemeindekindergarten in Bad Ditzingen bereitgestellt werden.

Da der Bedarf an Kindergartenplätzen in Auendorf in den kommenden Jahren weiter zunehmen wird, wurde das Architekturbüro Strasser in Gosbach beauftragt, die verschiedenen Möglichkeiten zur Vergrößerung des Platzangebotes im Auendorfer Kindergarten zu untersuchen.

Der Gemeinderat stimmte weiter zu, daß die Stelle für eine Hilfskraft ausgeschrieben wird, um auch an den Nachmittagen eine gute Betreuung für die Kindergartenkinder mit mindestens 2 Personen zu gewährleisten.

Der vorliegenden Abrechnung zum neugestalteten Außen-Spielplatz wurde ebenfalls zugestimmt. Im Haushaltsplan 1993 waren hierfür 15.000 DM vorgesehen. Durch eine sparsame Ausführung und hohen Einsatz einzelner Eltern mit entsprechenden Eigenleistungen konnte der Gesamtaufwand auf ca. 13.600 DM reduziert werden. Hinzu kommen Einnahmen aus Spenden in Höhe von 3.850 DM.

4.

Der Gemeinderat stimmte dem Vorschlag der Verwaltung zu, zum Anbau eines Rettungssteiges und endgültiger Herstellung eines Ausgangs in den Garten am **Gemeindekindergarten Bad Ditzingen** eine notwendige Baugenehmigung zu beantragen. Aus brandschutztechnischen Gründen soll an den südwestlichen Hauptgruppenraum ein Rettungssteg angebaut werden, der im Bedarfsfall über einen Fenster-Notausstieg erreicht werden kann. Im Zuge dieser Maßnahme soll auch der bisher noch provisorisch hergestellte Gartenausgang über den Personalraum mit integriert werden.

Die hierfür anfallenden Kosten wurden vom Architekturbüro Strasser aus Gosbach mit insgesamt ca. 32.000 DM ermittelt. Die Mittel sind im Haushaltsplan 1994 bereitgestellt.

5.

Der **Schutzraum unterhalb des Schützenhauses in Auendorf** soll nicht gebaut werden. In Anbetracht der zu erwartenden finanziellen Belastungen für die Gemeinde stimmte der Gemeinderat dem Vorschlag des Bürgermeisters zu, die mit der Oberfinanzdirektion Stuttgart abgeschlossene Fördervereinbarung vom Dezember 1992 zum Bau eines öffentlichen Schutzraumes unterhalb des Schützenhauses in Auendorf aufzuheben. Die Einholung von Angeboten für den Bau dieser Anlage

hatte ergeben, daß trotz eines Zuschusses für die Schutzraumplätze mit ca. 330.000 DM eine Finanzierungslücke von 120.000 DM verbleiben würde. Außerdem müßte ein Betrag von ca. 250.000 vorfinanziert werden, der erst nach und nach durch den Betrieb einer entsprechenden Erddeponie für ca. 14.000 cbm Erdaushub refinanzierbar wäre. Wegen der allgemeinen Situation aller öffentlichen Haushalte hatte auch die Oberfinanzdirektion Stuttgart um Aufhebung der Fördervereinbarung gebeten.

6.

Keine Zustimmung fand eine **Bauvoranfrage** zur Bebauung des Flurstücks Nr. 209 an der Filsstraße in Bad Ditzingen. Auf dem bisher von der Gärtnerei Frauenstein genutzten Gelände an der Filsstraße/B 466 soll ein Wohn- und Geschäftshaus erstellt werden. Der Flächennutzungsplan weist diesen Bereich allerdings als "Grünfläche zur städtebaulich landschaftlichen Gliederung" aus. Die näheren Einzelheiten sollen nun bei einem gemeinsamen Ortstermin mit den weiter zu beteiligenden Fachbehörden (Wasserwirtschaftsamt, Straßenbauamt, Gewerbeaufsichtsamt, Landratsamt) geklärt werden, ehe der Gemeinderat erneut über die Zulässigkeit dieses Vorhabens an dieser Stelle beraten und entscheiden will.

7.

Den übrigen vorliegenden **Bauanträgen** wurde zugestimmt.

8.

Durch die Einrichtung einer weiteren Schulklasse in der **Grundschule Bad Ditzingen** zum Beginn des neuen Schuljahres soll ein Fachraum im Erdgeschoß mit neuen Schulmöbeln und einer Tafel ausgestattet werden. In der Grundschule Bad Ditzingen sind 6 eingerichtete Schulräume vorhanden, in denen derzeit auch 6 Schulklassen unterrichtet werden. Im kommenden Schuljahr wird es allerdings 7 Schulklassen geben, da nur eine 4. Klasse durch 2 neue erste Klassen ersetzt wird.

Der Auftrag zur Lieferung von 16 Schülertischen, 32 Schülerstühlen, 1 Lehrerschreibtisch, 1 Lehrerstuhl und einer neuen Schultafel im Gesamtbetrag von 11.480,76 DM wurde an die Firma Lehrmittel-Service H. Späth GmbH in Auendorf vergeben. Die Firma Lehrmittel-Service hatte unter verschiedenen eingeholten Angeboten das günstigste Angebot abgegeben.

Der Gemeinderat stimmte dem Vorschlag der Verwaltung zu, **die Entschädigung für die Wahlhelfer** am Sonntag, dem 12. Juni 1994, und am darauffolgenden Montag, dem 13. Juni 1994, nach den in der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit festgelegten Durchschnittssätzen zu gewähren.

In den 3 Wahlbezirken und im Briefwahlausschuß werden insgesamt 40 Wahlhelfer im Einsatz sein. Das Ergebnis der Europawahl und der Wahlen zur neuen Regionalversammlung sollen noch am Sonntagabend nach 21.000 Uhr ermittelt werden. Das Ergebnis der Kreistagswahl und der Gemeinderatswahl wird im Laufe des darauffolgenden Montags ermittelt.

Die Wahlhelfer sollen für ihre ehrenamtliche Tätigkeit nach der Dauer ihrer zeitlichen Inanspruchnahme eine entsprechende Vergütung erhalten.

Der Bürgermeister berichtete über eine kürzlich stattgefundenen Sitzung des Kuratoriums der **Musikschule Geislingen** und die dabei diskutierten Möglichkeiten einer finanziell tragbaren Beteiligung der Umlandgemeinden. Für eine weitere, in den nächsten Tagen stattfindende Sitzung zeichnet sich nunmehr eine Lösung ab, die nach Einschätzung der Gemeindeverwaltung auch der Gemeinde Bad Ditzingen einen weiteren Verbleib bei der Musikschule Geislingen ermöglichen würde. Durch angemessene Gebührenerhöhung und feste Zuschußpauschalen je Kind/Jugendlichen soll die finanzielle Abmangelbeteiligung der Umlandgemeinden auf das früher gewohnte Niveau reduziert werden. Der Gemeinderat wird hierüber in der nächsten Sitzung ausführlich beraten und entscheiden.



Der öffentliche Teil der Sitzung endete mit einzelnen Anfragen und Anregungen der Gemeinderäte.

Die nächste Gemeinderatssitzung findet am Donnerstag, dem 16. Juni 1994, statt.

**Stimmzettel für die Kommunalwahl
 am 12. Juni 1994**

In den nächsten Tagen werden die Stimmzettel für die Gemeinderats-, Kreistags- und Regionalwahl an alle Wahlberechtigten per Amtsbote zugestellt.

Diese Stimmzettel

müssen am Wahltage ins Wahllokal
 mitgebracht werden !!!

Die Stimmzettel für die Europawahl werden nicht zugestellt!

Gemeinde Bad Ditzenbach Landkreis Göppingen

**Öffentliche Bekanntmachung
 zur Durchführung der Wahl zum Europäischen
 Parlament sowie für die Wahl des Gemeinderats,
 Kreistags und der Regionalversammlung des
 Verbands Region Stuttgart
 am 12. Juni 1994**

Am Sonntag, dem 12. Juni 1994, finden die regelmäßigen Wahlen der Regionalversammlung des Verbands Region Stuttgart, des Gemeinderats und Kreistags sowie die Europawahl statt. Zur Durchführung dieser Wahlen wird folgendes bekanntgemacht.

1. Wahlzeit

Die Wahlzeit dauert von 8.00 bis 21.00 Uhr.

2. Wahlbezirke und Wahlräume

Die Gemeinde ist in folgende Wahlbezirke eingeteilt:

Wahlbez. Nr.	Abgrenzung Bezeichnung	Lage des Wahlraums (Wohnbezirk, Straße, Gebäude, Hausnummer, Zimmer)
1	Bad Ditzenbach	Rathaus Bad Ditzenbach, Hauptstraße 44, Erdgeschoß
2	Gosbach	Gemeindehaus Gosbach, Schulstraße 9, Saal
3	Auendorf	Rathaus Auendorf, Kirchstraße 7, Chorstüble

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 09. Mai 1994 bis 22. Mai 1994 zugestellt worden sind, sind der Wahlbezirk und der Wahlraum angegeben, in dem der Wahlberechtigte zu wählen hat.

Der Briefwahlvorstand tritt zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 19.00 Uhr in Bad Ditzenbach zusammen.

3. Hinweise zur gleichzeitigen Durchführung mehrerer Wahlen

3.1 In der Gemeinde finden folgende Wahlen gleichzeitig statt; der Wähler hat folgende Stimmzahlen:

	Stimmzahl	Farbe der Stimmzettel
3.1.1 Europawahl	1	weiß
3.1.2 Kommunalwahlen		
Wahl des Gemeinderats Bad Ditzenbach	12	gelb
Wahl des Kreistags des Landkreises Göppingen im Wahlkreis 10 Deggingen	5	mittelgrün
Wahl der Regionalversammlung im Wahlkreis 10 Deggingen	1	orange

3.2 Jeder Wahlberechtigte kann nur in dem Wahlraum des **Wahlbezirks** wählen, in dessen **Wählerverzeichnis** er eingetragen ist. Die Wähler haben ihre Wahlbenachrichtigung und einen amtlichen Personalausweis (Unionsbürger einen gültigen Identitätsausweis) oder Reisepaß zur Wahl mitzubringen. Die Wahlbenachrichtigung soll bei der Wahl abgegeben werden.

4. Stimmabgabe bei Gemeinderats- und Kreistagswahl

4.1 Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln in amtlichen Wahlumschlägen. Die Stimmzettel werden den Wahlberechtigten spätestens bis zum 11. Juni 1994 zugesandt. Die Wahlumschläge sowie weitere Stimmzettel werden im Wahlraum bereitgehalten. Die Stimmzettel für die einzelnen Wahlen sind jeweils in besonderen Wahlumschlägen abzugeben, die von gleicher Farbe wie die zugehörigen Stimmzettel sind. Die Stimmzettel enthalten die Namen der Bewerber, die öffentlich bekanntgemacht wurden, sowie den Namen der Partei oder Wählervereinigung bzw. das Kennwort des Wahlvorschlags.

4.2 Bei der Wahl des Gemeinderats und des Kreistags findet **Verhältnisswahl** statt. Es dürfen nur solche Bewerber gewählt werden, die in die Stimmzettel für die jeweilige Wahl aufgenommen worden sind. Stimmen, die für andere Bewerber abgegeben werden, sind ungültig.

4.3 Innerhalb der für die jeweilige Wahl zustehenden Gesamtstimmzahl können Bewerbern bis zu drei Stimmen gegeben werden (kumulieren) oder Bewerber aus anderen Wahlvorschlägen für dieselbe Wahl übernommen werden (panaschieren).

4.4 Der Wähler gibt seine Stimmen in der Weise ab, daß er auf einem oder mehreren Stimmzetteln

- Bewerber, denen er eine Stimme geben will, hinter dem vorgedruckten Namen ankreuzt oder durch Eintragung des Namens oder auf sonst eindeutige Weise ausdrücklich als gewählt kennzeichnet oder
- Bewerber, denen er zwei oder drei Stimmen geben will, durch die Ziffer "2" oder "3" hinter dem Namen, durch Wiederholen des Namens oder auf sonst eindeutige Weise als mit zwei oder drei Stimmen gewählt kennzeichnet.

Der Wähler kann auch **einen** Stimmzettel ohne Kennzeichnung oder im ganzen gekennzeichnet abgeben; dann gilt jeder Bewerber, dessen Name im Stimmzettel vorgedruckt ist, als mit einer Stimme gewählt, jedoch nur so viele Bewerber in der Reihenfolge von oben, wie bei unechter Teilortswahl Vertreter für den Wohnbezirk und - bei der Wahl des Kreistags Mitglieder für den Wahlkreis zu wählen sind.

- 4.5 Bei der Wahl des Gemeinderats gilt die **unechte Teilortswahl**. Es sind folgende Wohnbezirke gebildet.

Wohnbezirk	Zahl der zu wählenden Vertreter
Auendorf	2
Bad Ditzenbach	5
Gosbach	5

Abweichend von Nr. 4.3 können für den jeweiligen Wohnbezirk nur Bewerber, die für den gleichen Wohnbezirk vorgeschlagen sind, übernommen werden (panaschieren). Auch hier können Bewerbern bis zu drei Stimmen gegeben werden.

Es können aber nur so vielen Bewerbern im Wohnbezirk Stimmen gegeben werden, wie für den Wohnbezirk Vertreter zu wählen sind.

5. **Stimmabgabe bei der Europawahl und bei der Wahl der Regionalversammlung**

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln in amtlichen Wahlumschlägen. Jeder Wähler erhält bei Betreten des Wahlraumes amtliche Stimmzettel und amtliche Umschläge für die Europawahl ausgehändigt.

Jeder Wähler hat für jede Wahl **eine** Stimme.

Der Stimmzettel für die **Europawahl** enthält unter fortlaufender Nummer die Bezeichnung der Partei und ihre Kurzbezeichnung bzw. die Bezeichnung der sonstigen politischen Vereinigung und ihr Kennwort sowie die ersten 10 Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge und rechts von der Bezeichnung des Wahlvorschlagsberechtigten einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Stimmzettel für die Wahl der **Regionalversammlung** enthält den Namen der Partei oder Wählervereinigung und, sofern sie eine Kurzbezeichnung verwendet, auch diese, oder das Kennwort des Wahlvorschlags sowie die Bewerber der zugelassenen Wahlvorschläge und einen Kreis für die Kennzeichnung.

Der Wähler gibt seine Stimme in der Weise ab,

daß er auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Wahlvorschlag sie gelten soll.

Der Stimmzettel muß vom Wähler in einer Wahlzelle des Wahlraumes oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in den Wahlumschlag gelegt werden.

Allgemeine Hinweise zur Durchführung der Wahlen

6. Ungültig sind Stimmzettel, die einen beleidigenden oder auf die Person des Wählers hinweisenden Zusatz oder einen nicht nur gegen einzelne Bewerber gerichteten Vorbehalt enthalten oder wenn sich in dem Wahlumschlag sonst eine derartige Äußerung befindet. Der Stimmzettel ist auch dann ungültig, wenn er in einem gekennzeichneten Wahlumschlag abgegeben wurde.
7. Wähler, die einen **Wahlschein** haben, können an der Wahl in dem Wahlgebiet, in dem der Wahlschein ausgestellt ist,
- a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk dieses Wahlgebietes **oder**
 - b) durch Briefwahl teilnehmen.

Wer durch Briefwahl wählen will, muß sich von der Gemeindebehörde amtliche Stimmzettel, amtliche Wahlumschläge sowie amtliche Wahlbriefumschläge beschaffen und seine Wahlbriefe mit den Stimmzetteln in verschlossenen Wahlumschlägen und den unterschriebenen Wahlscheinen so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle übersenden, daß er dort spätestens am Wahltag bis 21.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

8. Jeder Wahlberechtigte kann sein Wahlrecht nur einmal und nur persönlich ausüben. Das gilt auch für Wahlberechtigte, die zugleich in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Gemeinschaft zum Europäischen Parlament wahlberechtigt sind (§ 6 Abs. 4 des Europawahlgesetzes).
9. Ein Wahlberechtigter, der nicht schreiben oder lesen kann oder durch körperliche Gebrechen gehindert ist, seine Stimme allein abzugeben, kann sich der Hilfe einer anderen Person seines Vertrauens bedienen. Die Hilfsperson ist zur Geheimhaltung der Kenntnisse, die sie von der Stimmabgabe eines anderen erlangt hat, verpflichtet.
10. Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft. Der Versuch ist strafbar (§ 107 a Abs. 1 und 3 StGB).
11. Die Wahlhandlung sowie die anschließende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind öffentlich. Jedermann hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.

Bad Ditzenbach, den 01. Juni 1994

gez. Ueding
Vorsitzender des
Gemeindewahlausschusses

Aus dem Rathaus

Vor ungefähr einem Jahr blieb in der Bäckerei Bätzner ein Geldbetrag in Höhe von DM 500,00 liegen und wurde von den Ehleuten Bätzner als Fundsache beim Rathaus abgegeben. Bis zum Ablauf der Frist meldete sich der Verlierer nicht.

Somit bekommen die Finder diesen Betrag, die ihn nicht behalten, sondern jeweils DM 100,00 spendeten an

- den Kindergarten Bad Ditzenbach
- den Schwäbischen Albverein
- die Freiwillige Feuerwehr
- die Musikkapelle Bad Ditzenbach
- den FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach.

Herzlichen Dank dafür!

Abendsprechstunden des Bürgermeisters

Wegen eines auswärtigen Termins muß die Abendsprechstunde des Bürgermeisters am kommenden Montag, dem 6. Juni 1994, in Gosbach leider entfallen.

Die Abendsprechstunden in Auendorf und Bad Ditzenbach (Dienstag und Mittwoch jeweils von 17.00 bis 18.00 Uhr) finden wie üblich statt.

Selbstverständlich können außerhalb dieser Abendsprechstunden auch andere Termine vereinbart werden (Telefon 07334/9601-0).

Verkehrsberuhigter Bereich in der Hauptstraße

Die Hauptstraße zwischen Gebäude Hauptstraße 25 und der Gartenstraße ist seit der Neugestaltung als verkehrsberuhigter Bereich ausgewiesen.

Leider muß immer wieder festgestellt werden, daß sich Verkehrsteilnehmer nicht an die neue Verkehrsregelung halten, insbesondere die Autofahrer die zulässige Geschwindigkeit überschreiten.

Hier nochmals die verkehrsrechtlichen Auswirkungen der Ausweisung als verkehrsberuhigter Bereich:

- 1. Fußgänger dürfen die Straße in ihrer ganzen Breite benutzen; Kinderspiele sind überall erlaubt.
- 2. Der Fahrzeugverkehr muß **Schrittgeschwindigkeit** (4 - 7 km/h) einhalten.



3. Die Fahrzeugführer dürfen die Fußgänger weder gefährden noch behindern; wenn nötig müssen sie warten.
4. Die Fußgänger dürfen den Fahrverkehr nicht unnötig behindern.
5. Das Parken ist außerhalb der dafür gekennzeichneten Fläche unzulässig, ausgenommen zum Ein- oder Aussteigen, zum Be- oder Entladen.

Wir weisen darauf hin, daß Verkehrsordnungswidrigkeiten mit einer Geldbuße geahndet werden.

Einhaltung der Mittagsruhe

Auszug aus der Polizeiverordnung der Gemeinde

§ 5 Haus- und Gartenarbeiten

(1) Haus- und Gartenarbeiten, die geeignet sind, die Ruhe anderer zu stören, dürfen in der Zeit von 12.30 Uhr bis 14.30 Uhr und von 22.00 Uhr bis 8.00 Uhr nicht ausgeführt werden.

Zu den Haus- und Gartenarbeiten gehören insbesondere der Betrieb von Bodenbearbeitungsgeräten mit Verbrennungsmotoren und von Rasenmähern, das Hämmern, Sägen und Holzspalten, das Ausklopfen von Teppichen, Betten, Matratzen u.ä.

(2) Die Vorschriften nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz, insbesondere die Verordnung über Rasenmäherlärm, bleiben unberührt.

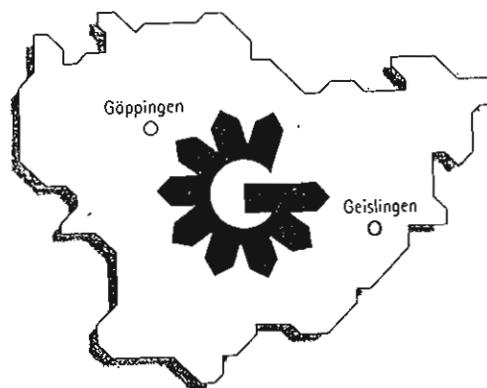
Wir bitten um Beachtung!

Kreisfahrplan 1994/95

Gesamtausgabe

gültig vom 29. Mai 1994 bis 27. Mai 1995

Schutzgebühr DM 2,-



Landkreis Göppingen

Auf dem Bürgermeisteramt Bad Ditzenbach und den Ortsverwaltungen in Auendorf und Gosbach erhältlich!

Monatliche Grünmassesammlung in allen drei Ortsteilen:

Montag, den 13. Juni 1994

Schrottabfuhr:

Gosbach:
Bad Ditzenbach:
Auendorf:

15. Juni 1994
16. Juni 1994
16. Juni 1994

Freiwillige Feuerwehr Bad Ditzenbach



Abschluß des Kreisfeuerwehrtages 1994

Herzlichen Dank sei an dieser Stelle gesagt allen Helfern und Besuchern, die zum guten Gelingen des Kreisfeuerwehrtages beigetragen haben. Dieses Fest in unserer Gemeinde war ein hervorragendes Beispiel, wie alle Vereine Gastgeber sind für den ganzen Landkreis. Der Ortsteil Gosbach war völlig überbevölkert von Feuerwehrmännern. Es war ein wunderschöner Festzug mit 2100 Wehrmännern durch die geschmückten Straßen. Der Festplatz strahlte nachmittags in wonnigem Sonnenschein. Ein tolles Fest, viel Musik und strahlende Festbesucher bei der tollen Stimmung mit den Laudl's bis in die späten Nachtstunden. Unsere Gastfeuerwehr aus Spitz in der Wachau/Österreich war sehr beeindruckt von unserer Gemeinde und den vielen Festbesuchern.

Der Auftakt zur großen Festwoche ist sehr gut gelungen. Die jetzt getankte Motivation läßt für den kommenden Sonntag einen Umzug der Superlative erwarten. Die Freiwillige Feuerwehr übernimmt an diesem Tag den Ordnungs- und Parkplatzdienst. Außerdem wird unsere Wehr mit umliegenden Nachbarwehren die Festplaketten an die Festzugsbesucher verkaufen.

Allen Feuerwehrfrauen und -freundinnen, die Kuchen gebacken haben, ebenfalls ein herzliches Dankeschön. In den nächsten Übungsabenden der aktiven und Jugendfeuerwehr wird das Kuchengeld ausbezahlt. Auch können dann die noch vorhandenen Kuchenplatten abgeholt werden. Köhler Albrecht erledigt dies ebenfalls, wenn man sich direkt an ihn wendet in den Abendstunden.

Auch ein Dankeschön den Kindern der Grundschule Gosbach, die mit ihrem Malwettbewerb "Feuerwehr", ausgestellt bei der Deligiertenversammlung in der Turn- und Festhalle, beachtlichen Anklang und Bewunderung gefunden haben.

Einfach ALLE haben geholfen, den Kreisfeuerwehrtag zum perfekten Auftakt der Festwoche "850 Jahre Gosbach" werden zu lassen.

Ein herzliches Dankeschön! Eure Feuerwehr Bad Ditzenbach
Kommandant Kottmann

Grundschule Bad Ditzenbach

Pädagogischer Tag

Liebe Eltern!

Am Mittwoch, dem 1. Juni, möchten unsere Lehrer gemeinsam mit Ihnen einen Entwurf zum Thema "Schulhausgestaltung" entwickeln, bzw. umsetzen. Über den Stand der Planung wurden Sie bereits beim letzten Elternabend informiert. An diesem Tag findet kein Unterricht statt, die Kinder bleiben also zu Hause.

Donnerstag, 02.06., Fronleichnam

Freitag, 03.06., beweglicher Ferientag

Am Freitag, dem 10. Juni, wollen wir, Schüler, Eltern und Lehrer, unsere Ideen gemeinsam in die Tat umsetzen.

O. Dörner

Grundschule Gosbach

1. Rückblick Projekttag

Vor den Pfingstferien, am 10. und 11. Mai 1994, führte unsere Schule "Projekttag zur 850-Jahr-Feier" Gosbachs durch.

Die Klassen 1 und 2 hatten eine Anprobe für die Kostümierung am Historischen Umzug ("Schule früher") und durften anschließend noch Buchstaben aus Styropor ausschneiden und bunt bemalen. Die sehr schönen Ergebnisse werden als Wagenschmuck verwendet.

Die Klassen 3 und 4 hatten zwei Vormittage volles Programm: Es sollten Schulsachen (Bleistifte, Hefte, Radierer, Spitzer...)



zum Thema "Schule heute" erstellt werden. Große Kartons wurden nun so in Form gebracht, daß tatsächlich riesige Stifte, Radierer, Notenbücher und sogar ein Tintenfaß entstanden, die nun mit Zeitungspapier und Tapetenkleister in Endform gebracht wurden, um nur noch auf die farbige Ausgestaltung tags darauf zu warten. Und auch dann waren die Kinder begeistert auf dem Schulhof am Werkeln und so entstanden unter fachkundiger Leitung bald schöne, farbige, wandelnde Schulutensilien (siehe Beilage GZ, Samstag, 28.05.1994).

Dank sei allen Beteiligten gesagt: Dem Kollegium der Schule, den helfenden Eltern unter der künstlerischen Leitung von Frau Nicole Basien.

Nicht zu vergessen Frau Salzinger, durch deren Mühe die Schule nach den Ferien wieder so sauber anzutreffen war wie immer. Der ein oder andere Farblecks landete halt doch nicht auf der dafür vorgesehenen Abdeckung.



2. Kinderfest/Wagenschmücken

Am Samstag, 4. Juni 1994, treffen sich das Kollegium der Schule und einige Eltern zum Wagenschmücken und für den Aufbau der Spielstationen für das Kinderfest am Nachmittag.

Treff: 9.00 Uhr Haus "Schweizer Elektronik", ehem. Feuerwehrgarage.

Von 12.45 Uhr bis gegen 17.00 Uhr findet dann unser großes Kinderfest mit Clown Tommy Nube, Hüpfburg, Spielstraße und Luftballonstart auf dem Sportgelände "Mühlwiesen" statt.

Historischer Umzug

Am Sonntag, 5. Juni 1994, treffen sich alle Schülerinnen und Schüler zur Aufstellung pünktlich um 12.00 Uhr an der Schulstraße 21. Die Klassen 1 und 2 kommen bitte bereits fertig eingekleidet. Die Klassen 3 und 4 kommen bitte bereits um 11.30 Uhr zur Schule, um ihre gebastelten Werke in Empfang zu nehmen. Nach dem Festzug liefern diese Kinder ihre Verkleidung in der Schule ab. Erst nächste Woche wird entschieden, was in der Schule verbleibt und was mit nach Hause genommen werden kann.

gez.: Stang, Rektor

Ärztlicher Notfalldienst

Von Mi., 01.06., 18.00 Uhr, bis Do., 02.06., 22.00 Uhr:
Dr. Osterhuber, Gruibingen, Tel. 07335/2160.

Von Sa. 04.06., 12.00 Uhr bis So., 05.06., 22.00 Uhr:
Dr. Keller-Röll, Wiesensteig, Tel. 07335/5022

Sprechstunde in dringenden Fällen am Sonntag um 11.00 Uhr und um 17.00 Uhr.

Notfalldienst der Apotheken

Vom 01.06. bis 03.06.1994: **Apotheke Wiesensteig**
Vom 04.06. bis 10.06.1994: **Apotheke Bad Ditzenbach**

Sozialstation Oberes Filstal Telefon 07334/89 89



Für Notfälle/Nachrichten steht Ihnen ein Anrufbeantworter zur Verfügung, den die diensthabende Schwester/der Pfleger etwa gegen 7.15 / 12.00 / 17.30 Uhr abhört.

Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e.V.

Haus für mißhandelte Frauen und deren Kinder;
Aufnahme und Beratung, Tel. 07161/72769, Postfach 426

Erreichbarkeit des Frauenhauses Göppingen
Montag bis Freitag jeweils von 8.15 bis 16.15 Uhr.

Elektro-Notdienst der Innung Göppingen

Telefon 0130 - 84 84 85

Gemeindebücherei Deggingen



Die Gemeindebücherei bleibt am **Montag, dem 13. Juni 1994**, geschlossen, da das Büchereipersonal bei der Auszählung der Wahlen mithilft.

Die Medien, die an diesem Tag fällig sind, erhalten als neues Rückgabedatum den 15. Juni 1994.

Wir bitten um Ihr Verständnis.



Kirchliche Mitteilungen



Katholische Kirchengemeinden

Pfarrei **St. Laurentius**
Pfr. J. Zuparić
Hauptstr. 11
73342 Bad Ditzenbach
m. Auendorf
Tel. 07334/4254
Fax: 07334/21102

Pfarrei **St. Magnus**
Pfr. J. Zuparić
Magnusstr. 26
73342 Gosbach
Tel. 07335/5743
Pfr. i.R. E. Scheel
Tel. 07335/7388

5. Juni 1994

Zehnter Sonntag
im Jahreskreis

Da kamen seine Mutter
und seine Brüder: sie blie-
ben draußen stehen und
ließen ihn herausrufen.
Eine Menschenmenge saß
um ihn herum, und man
sagte zu ihm: Deine Mut-
ter und deine Brüder ste-
hen draußen und wollen
dich sehen. Er antwortete
ihnen: wer sind meine
Mutter und meine Brüder?



ST. LAURENTIUS - Bad Ditzenbach

Samstag, 4. Juni

18.00 Uhr Sonntagsmesse am Vorabend in **St. Magnus**

Sonntag, 5. Juni

10.15 Uhr Sonntagsmeßfeier (Verst. Eltern Klara u. Georg Wied-
mann m. Sohn Eugen)
- mitgestaltet vom Kinderchor -

Dienstag, 7. Juni

Keine Abendmesse

Mittwoch, 8. Juni

19.30 Uhr Ökumenisches Abendgebet in der Ev. Christuskirche
in Bad Ditzenbach/Degg.

Donnerstag, 9. Juni

7.40 Uhr Schülermesse

Samstag, 11. Juni

18.00 Uhr Sonntagsmesse am Vorabend (2. Opfer f. Cäcilia
Kust; Otto Hertkorn)

Beichtgelegenheit: 1/2 St. vor dem Samstagsgottesdienst
oder auf Vereinbarung.

Ministrantenplan

Mittwoch, 01.06.: Mattias D. - Jasmin - Stefan S.

Sonntag, 05.06.: Carolin - Stefan H. - Matthias S.

Beerdigt wurde

Franz Wimmer, Filsstraße 15, 62 Jahre

ST. MAGNUS - Gosbach

Samstag, 4. Juni

18.00 Uhr Sonntagsmesse am Vorabend (Anton Frey; August
Pfleger u. Angehörige)

Sonntag, 5. Juni

9.00 Uhr Sonntagsmeßfeier (mitgestaltet vom Musikverein
Germaringen)

Dienstag, 7. Juni

18.00 Uhr Abendmesse (Jahrtag Anna Schweizer)

Mittwoch, 8. Juni

7.45 Uhr Schülermesse

9.30 - 11.15 Uhr Mutter-Kind-Gruppe im Josefsheim

Freitag, 10. Juni

Keine Abendmesse

Samstag, 11. Juni

18.00 Uhr Sonntagsmesse am Vorabend in **St. Laurentius**

Beichtgelegenheit: 1/2 Std. vor dem Samstagsgottesdienst
oder auf Vereinbarung

Ministrantenplan

Donnerstag, 2.06.: Andy - Matthias - Mato - Andreas S. - Marc-
Paolo - Markus I - Daniel - Markus II - Simone - Janja - Berna-
dette - Cathrin - Dorothee - Nina - Heike

Freitag, 03.06.: Janja - Nina

Samstag, 04.06.: Simone - Bernadette - Ines - Rebekka

Sonntag, 05.06.: Andy - Mato - Andreas S. - Paolo - Markus
I - Markus II - Jakob - Janja - Cathrin - Nina - Carina - Corinna -
Julia - Hanna

Am Mittwoch, dem 01.06., um 17.00 Uhr holen alle, die an
Fronleichnam eingetragen sind, ihre Gewänder in der Kirche ab.

Gitarrengruppe

Nach längerer Pause treffen wir uns zu unserer nächsten Probe
am **Montag, 13.06., 20.00 Uhr** im Konferenzzimmer.

Für beide Pfarreien

Ergebnis Renovabis-Kollekte

Die Sonderkollekte für unsere Mitchristen in Mittel- u. Osteu-
ropa am Sonntag, 15.05., hat in St. Laurentius 314,30 DM und
in St. Magnus 591,90 DM ergeben. Allen Spendern sei hierfür
ganz herzlich Dank gesagt.



Sammlung Müttergenesungswerk

Kinder aus unseren Gemeinden haben auch in diesem
Jahr wieder für das Müttergenesungswerk gesam-
melt. Dabei haben sie in St. Laurentius 451,14 DM
und in St. Magnus 450,50 DM zusammengebracht. Allen Kin-
dern sei für ihre Bereitschaft, aber auch allen Spendern herz-
lich gedankt.



im Juni

Die ländliche Entwicklung Mexikos befindet
sich in einer tiefen Krise. Kleinbauern haben
große Schwierigkeiten, die Existenz ihrer Be-
triebe - und damit das Überleben ihrer Fami-
lien - zu sichern.

Mit billigen Exporten aus USA und Kanada können die mexika-
nischen Kleinbauern nicht mehr konkurrieren. Vereinigungen
von Kleinbauern und Indianergemeinden bemühen sich z.B. um
Planung und Durchführung selbstbestimmter Entwicklungspro-
gramme und um Förderung der sozialen, politischen und ökolo-
gischen Bedingungen.

Um ihre "Selbsthilfe" durchführen zu können, sind die Men-
schen auf unsere Unterstützung mit angewiesen. Am Mittwoch,
01.06., bitten wir in St. Laurentius und am Freitag, 03.06., in
St. Magnus um Ihr Opfer.

**Ökumenisches Abendgebet in der Christuskirche
Bad Ditzenbach/Deggingen**

Ab Mittwoch, 08.06.1994, findet wie in den vergangenen Jahren
das Ökumenische Abendgebet um 19.30 Uhr statt. Da die alte
Dorfkirche infolge der Ortsverschönerung nicht zur Verfügung
steht, treffen wir uns in der **Ev. Christuskirche** in Bad Ditzen-
bach/Deggingen.

Gebetsmeinung des Papstes im Juni

Wir beten, daß die Verehrung des Herzens Christi maßgebend
in die Aus- und Weiterbildung der Priesterkandidaten, Ordens-
leute und Laien eintritt.

Wir beten, daß das vorbildliche Zeugnis und die Fürbitte der
seligen Josephine Bakhita die Christen und Moslems im Sudan
und den anderen Ländern des Islam ermuntern zu gegenseitig-
em Respekt und offenem Dialog.

Ökumenische Nachrichten

Am **Dienstag, dem 7. Juni**, findet um **19.30 Uhr** ein **biblich-
theologischer Gesprächsabend** im Kurhaus statt.
Dazu ergeht herzliche Einladung.

Am Mittwoch, 8. Juni, findet in der **Ev. Christuskirche in Bad Ditzzenbach-Deggingen** eine ökumenische Andacht statt. Hierzu ergeht herzliche Einladung.

Evang. Kirchengemeinde Auendorf

Wochenspruch (5. - 11. Juni)

Christus spricht: "Wer euch hört, der hört mich; und wer euch verachtet, der verachtet mich." (Lukas 10,16)

Kirchliche Veranstaltungen

Donnerstag, 2. Juni

10.00 Uhr Mitarbeiterausflug. Wir treffen uns beim Gemeindezentrum und bilden Fahrgemeinschaften.

Sonntag, 5. Juni

10.15 Uhr Gottesdienst (Pfarrer Rieker).
Gleichzeitig ist Kindergottesdienst im Gemeindezentrum

Dienstag, 7. Juni

20.00 Uhr Übungsabend des Posaunenchores
20.00 Uhr 2. Vorbereitungsabend für das Auendorfer Sommerfest im Chorstüble des Rathauses

Mittwoch, 8. Juni

15.00 - 17.00 Uhr Konfirmandenunterricht

Vorschau

Freitag, 10. Juni

10.30 Uhr Ausflug des "Frohen Alters". Wir bilden am Gemeindezentrum Fahrgemeinschaften.

Sonntag, 12. Juni

10.30 Uhr "Kirche im Grünen" bei der Steinpyramide (bei Regenwetter in der Kirche)
Wir weisen auch auf den heutigen Landesposaunentag in Ulm hin.

Evangelische Kirchengemeinde Deggingen - Bad Ditzzenbach

Wochenspruch:

"Christus spricht: Wer euch hört, der hört mich; und wer euch verachtet, der verachtet mich." (Lukas 10,16)

Sonntag, 5. Juni - 1. nach Trinitatis

9.15 Uhr Gottesdienst (Pfr. Rieker)
9.15 Uhr Kindergottesdienst
- **Fahrdienst Gosbach** -
19.30 Uhr Jugendkreis (ab 16 Jahre) im evangelischen Gemeindehaus

Montag, 6. Juni

20.00 Uhr Chorprobe des Singkreises (Gemeindehaus)

Dienstag, 7. Juni

19.30 Uhr Biblisch-theologischer Gesprächsabend im Kurhaus

Mittwoch, 8. Juni

15.00 Uhr Konfirmandenunterricht (Gemeindehaus)
19.30 Uhr Ökumenisches Abendgebet in der Christuskirche (Pfr. i.R. K. Scheufele)

Donnerstag, 9. Juni

9.30 Uhr Andacht im Martinusheim

Sonntag, 12. Juni - 2. nach Trinitatis

9.15 Uhr Gottesdienst (Lektor)
9.15 Uhr Kindergottesdienst
- **Kein Fahrdienst** -
19.30 Uhr Jugendkreis im evangelischen Gemeindehaus

Fahrdienst Gosbach:

Interessenten wenden sich bitte an Herrn Rademacher, Tel. 5550.

Hinweis:

Am Dienstag, dem 14. Juni, findet der nächste **Seniorenausflug** statt. Ziel des Ausfluges ist das Blühende Barock in Ludwigsburg.

Wir bitten um Anmeldung bei Frau Kreh, Tel. 8957.

Das nächste **Männerfrühstück** findet am 18. Juni statt. Beginn ist um 9.00 Uhr im evangelischen Gemeindehaus. Thema: "Wege zu einer erneuerten Gemeinde"

Neuapostolische Kirche Wiesensteig, Schöntalweg 45



Sonntag, 5. Juni

9.00 Uhr Gottesdienst
15.00 Uhr Gottesdienst
Nachmittags 15.00 Uhr findet in Heidenheim-Mergelstetten ein Bezirksjugendgottesdienst statt.

Mittwoch, 8. Juni

20.00 Uhr Gottesdienst

Verkehrsamt "Haus des Gastes"

Telefon 07334/69 11

Gosbacher Festwoche vom 29. Mai bis 5. Juni 1994

Mittwoch, 1. Juni: Jugendkonzert

20.00 Uhr Live in concert: "Pomm Fritz" mit Vorgruppe "Los Catastrophos"
Eintritt: 16,00 DM - Vorverkauf im Verkehrsamt; 18,00 DM - Abendkasse.

Donnerstag, 2. Juni: 9.30 Uhr Fronleichnamsgottesdienst

im Schulhof der Grundschule in Gosbach mit anschließender Prozession zum Festzelt und Frühschoppen
13.30 Uhr Eddi und seine Freunde
19.30 Uhr Filstalspatzen
Eintritt: 7,00 DM/Abendkasse

Freitag, 3. Juni: Festabend

20.00 Uhr Festvortrag mit Auftritten historisch gekleideter Gruppen; Übergabe der Ortschronik; zur Unterhaltung wirken mit: der Musikverein Gosbach, Sängerbund Gosbach, Gemischter Chor Auendorf.

Samstag, 4. Juni: Kinderfest

12.45 Uhr: Kinderfest. Es unterhält: Musikkapelle Bad Ditzzenbach
20.30 Uhr: Die jungen Klostertaler
Eintritt: 21,00 DM - Vorverkauf im Verkehrsamt; 23,00 DM - Abendkasse.

Sonntag, 5. Juni: Tälesmusikertreffen / Historischer Umzug

9.45 Uhr: Die Jugendkapellen der Täleskapellen spielen im Festzelt
13.00 Uhr: Großer historischer Umzug
Anschließend Spielen der Täleskapellen im Festzelt

Montag, 6. Juni: 13.30 Uhr Geführte Wanderung "Schonterhöhe - Tierstein"

mit Wanderführer Alfons Köhler. Bitte im Verkehrsamt bis 10.00 Uhr anmelden!!

Dienstag, 7. Juni: 13.20 Uhr Ausflugsfahrt "Ostalb - Neresheim"

Fahrtpreis 22,00 DM Erwachsene, 15,00 DM Kinder bis 12 Jahre
19.30 Uhr Ökumenischer Bibelabend in der Kurklinik "Haus Maria"

Mittwoch, 8. Juni: 9.00 Uhr Gesprächskreis

"Zeit für mich Gott und die Welt"
Wir sprechen aktuelle Themen und Probleme an, die uns bewegen. Neue Teilnehmer/innen sind herzlich willkommen.
Marile Eckert, Ort: Fernsehraum "Haus des Gastes"
Unkostenbeitrag: 5,00 DM



ab 15.00 Uhr Tanznachmittag mit Horst Walddörfer

Gemütlicher Nachmittag mit musikalischer Unterhaltung zum Tanzen oder sich unterhalten. Das Café "Filsblick" lädt ein zu Kaffee und Kuchen.

Eintritt: 2,50 DM mit Kurgastkarte, 5,00 Uhr ohne Kurgastkarte

19.30 Uhr Gesundheitsvortrag "Gesunde Ernährung"

Dr. med. Gerhard Wittemann, in der Kurklinik "Haus Luise"

20.00 Uhr in Bad Überkingen Gesundheitsvortrag "Fit mit Vitaminen"

Frau Karin Hofele, Dipl.-Oecotrophologin
Ort: Foyer der Aulenhalle Bad Überkingen

Donnerstag, 9. Juni: 13.30 Uhr Geführte Wanderung "Schonterhöhe - Oberbergfels - Berneck"

mit Wanderführer Josef Beer. Bitte im Verkehrsamt anmelden!!



Schwäbischer Albverein e.V.
Ortsgruppe Bad Ditzenbach



Albvereins senioren

Die Albvereins senioren treffen sich am Donnerstag, 9. Juni, um **9.00 Uhr** am Parkplatz bei der Minigolfanlage zu einer Tageswanderung: Hayingen - Anhausen. Führung: Wanderfreund F. Zwirner. Gäste sind herzlich willkommen.

Die Albvereins senioren treffen sich am Donnerstag, 16. Juni, um **13.30 Uhr** im AV-Heim in Bad Ditzenbach zum gemütlichen Beisammensein. Gleichzeitig wird die Wanderwoche in Herzogweiler besprochen und die Zimmerverteilung vorgenommen. Der Fahrpreis von DM 32,- pro Person sollte an diesem Tag entrichtet werden.

Gausternwanderung zur Nordalb

Am Sonntag, 12. Juni 1994, findet die diesjährige Gausternwanderung zur Nordalb bei Deggingen anlässlich des 100jährigen Jubiläums der Degginger Ortsgruppe statt. Die Volkstanz- und Musikgruppen des Schwäbischen Albvereins Bad Ditzenbach werden den Festnachmittag gestalten.

2tägige Radtour ins Tauber- und Maintal

Die Fahrt führt zunächst mit dem PKW nach Impfingen ins Taubertal. Von dort geht es mit dem Rad durchs romantische Taubertal bis Wertheim. Ab hier dem Main entlang bis Bettingen (Übernachtung). Am Sonntag geht es dann zurück zum Ausgangspunkt Impfingen. Gesamte Fahrstrecke: 80 km. Anmeldung und nähere Auskunft bei Karl Jandl. Bad Ditzenbach. Telefon 07334/8169.

CDU Gemeindeverband
Bad Ditzenbach/Gosbach

Am 12. Juni in diesem Jahr ist großer Wahltag. Der Gemeindeverband möchte Sie, verehrte Bürgerinnen und Bürger aller drei Ortsteile, zu einer Kandidatenvorstellung herzlich einladen.

Dienstag, 7. Juni 1994, 20.00 Uhr im Haus des Gastes

Sprechen Sie an diesem Abend mit unseren Kandidaten über Gemeinde- und Kreisprobleme, sowie mit Vertretern, die für die Regionalwahl zur Verfügung stehen.

Der Vorsitzende

Musikkapelle
Bad Ditzenbach 1928 e. V.



An alle aktiven Musiker

Am **Mittwoch, 1. Juni 1994**, findet um **19.00 Uhr** eine **Musikprobe** im Feuerwehrhaus statt.

Fronleichnam

Am Donnerstag, dem 2. Juni 1994, (Fronleichnam), führen die Musiker ihre **alljährliche Haussammlung ab 11.00 Uhr** durch. Die Spenden werden für die Jugendausbildung verwendet.

Termine Juni 1994

- 04.06.1994 Kinderfest in Gosbach
- 05.06.1994 Tälesmusikertreffen in Gosbach
- 11.06.1994 Wertungsspiel in Bad Boll
- 12.06.1994 Kurkonzert im Park der Kurklinik
- 12.06.1994 Nachmittags spielen beim MV Gingen
- 17.06.1994 Wunschkonzert im Haus des Gastes
- 25.06.1994 Ditzenbacher Dorffest
- 26.06.1994 Trödlermarkt in Bad Ditzenbach

Die Schriftführerin

FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach 1993 e.V.

Abteilung Fußball

Kreisliga B 5 - letzter Spieltag

FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach II - TSGV Albershausen 0:1 (ohne Reserve)

Der FTSV begann furios und hatte gleich in den ersten 5 Minuten durch zwei klare Torchancen die Möglichkeit in Führung zu gehen, scheiterte jedoch an dem gut aufgelegten Gästekieeper. Doch dann machte Albershausen auf und kam ebenfalls zu guten Torchancen, woraus in der 30. Min. die 0:1-Führung gelang. In einem kampfbetonten Spiel hatte der FTSV bis zum Schluß die Möglichkeit den Ausgleich zu erzielen, wobei Albershausen durch Konter immer wieder gefährlich war.

Kreisliga B 6 - letzter Spieltag

SpVgg Reichenbach - FTSV Bad Ditzenbach-Gosbach I 1:1
Reserven 0:4

In einem kampfbetonten Spiel ergaben sich Tormöglichkeiten auf beiden Seiten, die zunächst die SpVgg Reichenbach Mitte der 1. Halbzeit zur 1:0-Führung ausnutzte. Der FTSV gab jedoch nie auf und konnte so kurz nach der Halbzeit durch R. Wiedmann den 1:1-Ausgleichstreffer erzielen. Bis zum Schluß war die Partie offen und beide Teams hätten noch das ein oder andere Tor erzielen können, es blieb jedoch beim gerechten 1:1-Unentschieden.

An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei allen Zuschauern und Fans bedanken, die uns während dieser Saison tatkräftig unterstützt haben und freuen uns auf ein Wiedersehen in der Saison 94/95, in der der FTSV nur noch mit zwei Mannschaften (1. Mannschaft u. Reserve) in der Kreisliga B 6 spielen wird.

Ein herzliches Dankeschön gilt auch unseren beiden Trainern Stefan Rueß und Günter Weiß für ihr großes Engagement und wünschen ihnen für ihre zukünftige Trainerlaufbahn viel Erfolg und alles Gute.

Die Abschlusfeier findet am Samstag, dem 18. Juni 1994, statt und beginnt um 17.00 Uhr mit einem Spiel 1. gegen 2. Mannschaft, zu dem wir unsere treuen Fans recht herzlich einladen. Für das gemütliche Zusammensein nach dem Spiel steht Freibier bereit.

Information für alle Spieler:

Am Montag, dem 06.06.1994, findet um 18.30 Uhr die Trainervorstellung von Hans Joachim Schurr statt. Um vollzähliges Erscheinen wird gebeten.



Jugendfußball

"Kindergerechtes Fußballtraining"

Am Montag, dem 6. Juni, um 18.00 Uhr, findet auf dem Sportplatz des SC Geislingen ein Demonstrationstraining mit Spielen der E- und F-Jugend statt. Die eingeteilten Trainer und Spieler treffen sich um 17.30 Uhr am Clubhaus.

Wer hat Interesse?

Wir brauchen nicht nur Fußballspieler, sondern auch Schiedsrichter. Der Schiedsrichter-Nachwuchs in unserem Verein ist bisher nicht sehr groß, doch wir glauben, daß der eine oder andere sich dafür interessiert, Spiele zu pfeifen. Im Juni finden jeweils Lehrgänge am Montag, Mittwoch und Freitag statt. Anmeldung bei: Andreas Huttner, Telefon 07334/21202.

Jugendfußballtrainer bitte folgende Termine vormerken:

Abgabe der Schlüssel, Pässe und - ganz wichtig - die Trikots der Jugendlichen.

Termin: 18.06. ab 15.00 Uhr im Clubhaus.

Wichtig: Nächste Jugendtrainersitzung am Donnerstag, 09.06., um 19.30 Uhr, Clubhaus.

Eure Jugendleiter

Die E-Jugend erreicht das Endspiel im Kreispokal

Schlierbach - FTSV 3:4
Am Samstag spielte unsere E-Jugend im Halbfinale in Schlierbach. Nach starker kämpferischer Leistung und lautstarker Unterstützung zahlreicher Eltern konnte das Spiel 3:4 gewonnen werden. Gleich zu Beginn konnten Chancen, in Führung zu gehen, nicht genutzt werden. Prompt gelang dem Gegner das 1:0. Zur Halbzeit stand es 2:2. Kurz danach gelang Can Polat mit seinem 3. Treffer das 2:3. Polat hatte an diesem Tag wieder einen sehr starken Auftritt. Das 2:4 gelang Tomislav Kolem-busch. Tomi war läuferisch sehr stark. Letztendlich war das Ergebnis gegen einen starken Gegner jedoch verdient.

Das Endspiel findet am 04.06. in Rechberghausen gegen FC Uhingen statt. Abfahrt 12.30 Uhr, Anspiel 14.00 Uhr. Wir hoffen, daß alle Eltern mitfahren. Alle Spieler müssen auch Turnschuhe mitbringen!

Durch den Gewinn der Meisterschaft hat sich die Mannschaft für die Spiele um die Bezirksmeisterschaft qualifiziert. Das 1. Spiel findet am 11. Juni statt.

Abteilung Tennis

Ergebnisse der Verbandsspiele vom Wochenende:

Junioren 1 - TC Westerheim 6:0
Einen souveränen Sieg landeten die Junioren gegen die chancenlosen Gäste aus Westerheim.

Junioren 2 - SV Amstetten 1:5
Sieg im Einzel durch Holger Knaup

Jungsenioren - SV Lonsee

Im Einzel: Sill E., Großmann T., Maier G., Förg F.
Im Doppel: Großmann/Förg

Herren 1 - TC Westerheim 2 6:3
Im Einzel: Förg T., Kistenfeger R., Burkhardt G.
Im Doppel: Burkhardt/Förg, Rohrer/Kistenfeger

Herren 2 - TC Faurndau 2 3:6

Ergebnisse Herren 45:

FTSV gegen TC Gruibingen 9:0
Punkte: Ramminger (2), Salzmann (2), Schweizer (2), Necker (2), Stehle (2), Kowalczyk (2).

FTSV gegen TC Albershausen 9:0
Punkte: Ramminger (2), Schweizer (2), Stehle (2), Kowalczyk (2), Baumann A. (2), Steiner (2).

Der Sieg gegen Albershausen fiel jedoch nicht so leicht, wie das Ergebnis es ausdrückt, denn nicht weniger als 6 Spiele gingen über drei Sätze.

Die kommenden Gegner (Fronleichnam gegen TC Salach) und am 11. Juni gegen TC Suppingen bringen dann in Sachen Meisterschaft und Aufstieg eine Vorentscheidung, bevor am letzten

Spieltag beim SC Geislingen diese Frage endgültig geklärt wird.

Knaben:

FTSV Bad Ditzgenbach/Gosbach - TC Burgberg 5:1
Für den FTSV spielten: Nico Kalik, Stehle Marc, Müller René, Blöchle Daniel.

Den 5. Punkt holte das Doppel Stehle/Müller.

Damen:

TA FTSV Gosbach - TC Uhingen 3:6
Wir mußten uns letztlich doch nach hartem Kampf geschlagen geben. Nach den Einzeln war zwar noch alles offen, doch dann verließ uns das Glück. Die 1er- und 3er-Doppel gingen ziemlich klar verloren. Nicole Hofele und Asta Schweizer boten uns im 2er-Doppel einen spannenden Krimi, verloren jedoch leider im 3. Satz im Tie-Break.

Die Einzel gewannen: Renate Rueß, Nicole Hofele und Asta Schweizer.

Damen 40:

TC Gruibingen - TA FTSV Gosbach 6:3
Bei unserem Nachbarverein TC Gruibingen wurde gekämpft, einige Einzelspiele sowie Doppel gingen über 3 Stunden. Leider konnten diese Spiele nicht alle für uns entschieden werden.

Einzel: Ramminger Moni - Ulmer Margrit

Doppel: Büttner Brigitte - Schweizer Ingrid

TA TSV Essingen - TA FTSV Gosbach 8:1
Die Damen des TA TSV Essingen waren unsere bisher stärkste Gegnemannschaft. Sie spielten ihre lange Erfahrung in der Bezirksliga voll aus.

Einzel: Schweizer Ingrid



Abt. Tischtennis

FTSV-Damen gewinnen Bezirkspokal

Etwas in der Geschichte des Bezirkspokals bisher sicherlich Einmaliges schafften die Damen des FTSV Bad Ditzgenbach-Gosbach. In Weiler brachten sie es fertig, nur zu zweit den begehrten Pokal ins Täle zu holen. Im Vorfeld schien sich alles gegen den FTSV verschworen zu haben. Gleich drei Spielerinnen fielen aus den verschiedensten Gründen aus. E. Burkhardts Urlaubsflieger landete erst nachmittags in Frankfurt, S. Wagner sieht ja bekanntlich Mutterfreuden entgegen und D. Bitter mußte ein glückliches Paar sicher in den Hafen der Ehe bringen. So traten wohl oder übel nur I. Schütz und E. Bitter-Burkhardt an.

Halbfinale: TTG Süßen III - FTSV Damen 4:5

Da im Pokal mit Dreiermannschaften gespielt wird, lagen die FTSV-Damen immer gleich von vornherein mit 0:3 im Rückstand. Es durfte also in den insgesamt sechs Einzeln immer nur ein einziger Punkt abgegeben werden. Wie erwartet, setzte sich I. Schütz in ihren Spielen klar durch und sorgte für drei sichere Punkte. Spannend machte es E. Bitter-Burkhardt, die bereits ihr ersten Einzel abgeben mußte, dann aber die beiden anderen souverän gewinnen konnte.

Finale: FTSV Damen - GSV Dürnau 5:4

Im Finale wartete der Landesliga-Kollege aus Dürnau. Auch hier ein ähnlicher Spielverlauf. Klare Siege durch I. Schütz zum 3:3-Ausgleich. In ihrem ersten Spiel schaffte E. Bitter-Burkhardt gegen M. Eckhardt einen hart erkämpften 2:0-Erfolg, während sie das zweite Spiel abgeben mußte. Beim Stande von 4:4 mußte nun die Entscheidung fallen, und hier hatte E. Bitter-Burkhardt abermals das bessere Ende für sich und konnte mit einem klaren Sieg für eine erfolgreiche Titelverteidigung sorgen. Mit diesem Erfolg bleibt der Pokal in Gosbach, denn der FTSV konnte ihn dreimal in ununterbrochener Folge gewinnen.

Hinweis: In unserem nächsten Training am Freitag, dem 10.06., sollten alle anwesend sein, die ihre Meinung zum neuen Trikot und zum neuen Trainingsanzug kundtun wollen.



Musikverein "Harmonie" Gosbach e.V.



Wir bitten zu beachten:

Die geladenen Musikanten aus Germaringen werden am Samstag, 4. Juni, gegen 16.30 Uhr in Gosbach vor dem Josefsheim eintreten. Zur zügigen Quartierverteilung bitten wir alle Gastgeber um rechtzeitiges Erscheinen.

Der Gottesdienst am Sonntagvormittag wird musikalisch umrahmt durch den Musikverein aus Germaringen. Es verspricht ein klingvoller Auftakt zum Tälesmusikertreffen zu werden.

Sie wissen es noch nicht?

Donnerstag, 2. Juni, ist Freitag!

FREI-Tag für unsere gestreßten Hausfrauen!

Lächeln Sie einfach: Tischlein, deck dich! Und ein fröhlicher (?) Ehemann wird Sie im Festzelt verwöhnen. Er darf Sie sogar fragen: "Kannst Du Knödel kochen?" Und Sie können an IHREM FREI-Tag antworten: "Heute nicht, Gockel! Das erledigt - musikalisch - die Kapelle vom Musikverein Gosbach".

Nach dem Gottesdienst: Mittagstisch bei Musik und guter Laune.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Gute Unterhaltung bei gutem Appetit!

Kleintierzuchtverein Gosbach e.V.



Alle, die am Umzug mitwirken, treffen sich am **Sonntag pünktlich um 12.00 Uhr** in der Schulstraße vor dem Haus Nummer 35.

Der Schriftführer

Malteser Hilfsdienst e.V. Sanitätsgruppe Bad Ditzenbach



Liebe Kameradinnen und Kameraden!

Unser nächster Dienstabend ist am Dienstag, dem 7. Juni, um 19.30 Uhr im Feuerwehrsaal.

Thema: Abschlußbesprechung zur 850-Jahr-Feier, Zusammenstellung einer Materialliste und Maßnahme zur Bestellung der Dienstbekleidung.

H.W. Fuchs, Gruppenführer

Malteser Jugend

Halli, Jungs und Mädchen!

Die nächsten Termine für unsere Kinder-EH-Kurse sind:

Für Gosbach der 7. Juni, 14.00 Uhr, für Bad Ditzenbach der 8. Juni, 13.45 Uhr.

Thema bei beiden Gruppen: Da wir in der Vorwoche den 4-Tragewagen besichtigt haben, werden wir jetzt endlich unsere Gruppenfahnen fertigstellen.

Evelyn und Heinz

Interessant und informativ



Mensch und Natur

Ozon-Alarm im Täle?!

Ein Thema, das in den kommenden Wochen mit steigenden Temperaturen im wahrsten Sinne des Wortes wieder in aller Munde sein wird.

Dr. Michael Jaumann, HNO-Facharzt, Göppingen und Umweltmediziner, wird am Dienstag, dem 7. Juni, um 20.00 Uhr im Bad Ditzenbacher Kindergarten (Alvereinsraum) einen Vortrag halten unter dem Titel:

Blei - Benzol - Ozon - Gefahren für die Gesundheit

Dr. Jaumann wird in seinem Vortrag die Auswirkungen von Verkehrslärm und -abgasen darstellen und welche Rolle sie bei der Entstehung von Krebs, Asthma sowie für Allergien bei Kindern spielen.

Alle Interessierten sind recht herzlich dazu eingeladen. Der Eintritt ist frei.

Im Rahmen dieser Veranstaltung stellen sich die Kandidaten der Initiative MENSCH UND NATUR zur Gemeinderatswahl vor.

Kandidatenvorstellung

Die Vorstellung der Kandidaten der Gruppe "Mensch und Natur" findet am Dienstag, dem 07.06., im Alvereinsraum (Kindergarten) in Bad Ditzenbach statt.



Im Abschluß an den Vortrag von Dr. Jaumann zum Thema "Gesundheitsgefährdung durch Ozon" stehen folgende Kandidaten zur einem Gespräch zur Verfügung:

Für Auendorf:

Dieter Winter, 33 Jahre, Polizeibeamter, verh., 2 Kinder
Elternvertreter GS Bad Ditzenbach

Für Bad Ditzenbach:

Josef Pruchner-Baumann, 40 Jahre, Rechtsreferendar, verh., 2 Kinder
ÖTV Mitglied, TV Naturfreunde
Rolf Kanaske, 35 Jahre, Revierförster, verh., 2 Kinder
Elternbeirat Kindergarten Bad Ditzenbach

Für Gosbach:

Nicole Basien, 37 Jahre, freischaffende Künstlerin, 3 Kinder
Günter Burkhardt, 32 Jahre, Realschullehrer, verh.
Abteilungsleiter Tischtennis im FTSV
Gabi Walthelm, 34 Jahre, Lehrerin, verh., 1 Kind
Mütter-Kind-Gruppe

Alle Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde sind herzlich dazu eingeladen!

Grünlandbegehung

Das Amt für Landwirtschaft, Landschafts- und Bodenkultur Göppingen lädt zu einer Grünlandbegehung mit folgenden Schwerpunkten ein:

- Bestandzusammensetzung ermitteln und beurteilen
- Ertragsanteile schätzen
- Grünlandpflege, Düngung, Nutzung

Treffpunkt:

1.) Aussiedlerbetrieb Wolfgang Müller, Aywiesenhof 1, 73087 Boll, **15.06.1994 um 14.00 Uhr**

2.) Parkplatz St. Patriz, Böhmenkirch, **21.06.1994 um 14.00 Uhr**

Freundeskreis Göppinger Theatertage

Die Göppinger Theatertage sollen noch über das 30ste Jahr ihres Bestehens hinaus erhalten bleiben. Alljährlich werden in der Woche um Buß- und Betttag zwischen 10 und 15 internationale Amateurtheatergruppen mit 150 Schauspielern in den Landkreis Göppingen eingeladen. Zwischenzeitlich hat sich dieses Amateurtheatergruppentreffen zu einem der bedeutendsten in Deutschland entwickelt. Die Göppinger Theatertage bieten dem interessierten Publikum nicht nur modernes, innovatives, politisches und kritisches Theater, auch das Kindertheater oder das musische Theater kommen nicht zu kurz. Neben den Theateraufführungen werden ebenso die Diskussionen über und um das Theater gepflegt, internationale Freundschaften eingegangen und "Theater-Know-how" untereinander weitergegeben.

Durch die dringend notwendigen Sparmaßnahmen des Landkreises ist das Kreisjugendamt, das bisher 30 Jahre lang Ausrichter der Theatertage gewesen ist, personell nicht mehr in der Lage, dies weiter sicherzustellen. Um den Fortbestand der Göppinger Theatertage auch langfristig zu gewährleisten, möchte nun das Kreisjugendamt einen

"Freundeskreis der Göppinger Theatertage"

ins Leben rufen. Alle theaterbegeisterte Mitbürgerinnen und Mitbürger sind aufgefordert, ehrenamtlich an diesem Freundeskreis mitzuwirken. Insbesondere sollten vor und während der Göppinger Theatertage organisatorische Dinge auf mehrere Schultern verteilt werden.

Zur Gründung dieses Freundeskreises lädt das Kreisjugendamt alle Interessierten auf **Montag, den 06. Juni 1994, 19.30 Uhr, in den Helfensteinsaal des Landratsamtes Göppingen** ein.

Auch Fragen im Vorfeld der Veranstaltungen werden gerne von Jugendamtsleiter Georg Kolb, Telefon 07161/202-650, beantwortet.

Informationen zur Ausbildung im gehobenen (nichttechnischen) Verwaltungsdienst (Inspektorenausbildung) bei der Bundesanstalt für Arbeit

Die Berufsberatung des Arbeitsamtes Göppingen setzt die berufskundliche Informationsreihe im Berufsinformationszentrum in Göppingen, Mörikestraße 15, mit der Informationsveranstaltung

Ausbildung im gehobenen (nichttechnischen) Verwaltungsdienst (Inspektorenausbildung) bei der Bundesanstalt für Arbeit in der Verwaltung

am Donnerstag, dem 09. Juni 1994, um 15.00 Uhr fort.

Eberhard Weißbeck, Ausbildungsleiter beim Arbeitsamt Göppingen, gibt Informationen und beantwortet Fragen.

Schüler, Schülerinnen, Eltern, Lehrer und andere Interessierte sind herzlich eingeladen.

Umzug des Finanzamts Geislingen

Sämtliche Dienststellen des Finanzamts Geislingen ziehen Anfang Juni in das Büro- und Kulturhaus in der MAG um. Die Dienststellen im Schloß, in der Karlstraße 3 (Haus Hoch) sowie in der Hauptstr. 96, werden ab 1. Juni 1994 geschlossen, die Dienststellen in der Hauptstr. 38 (Geislinger Zeitung) und im Sonne-Center (Lohnsteuer und Bewertung) erst ab 8. Juni 1994. Die Finanzkasse bleibt bis 7. Juni 1994 telefonisch erreichbar, ansonsten sind die geschlossenen Dienststellen auch telefonisch nicht ansprechbar.

Voraussichtlich sind ab 13./14. Juni 1994 Telefonanrufe bei den meisten Dienststellen wieder möglich. Der Publikumsverkehr ist in dringenden Fällen ab 16. Juni 1994 möglich; ein ungehinderter Zugang zum Gebäude kann jedoch erst ab 20. Juni 1994 gewährleistet werden, da die Fußgängerzone rund um das Gebäude noch nicht fertiggestellt ist.

Die Behördenzentrale, an die die Fachhochschulen Ulm und Nürtingen, das Amtsgericht, das Vermessungsamt, das Gesundheitsamt, das Straßenbauamt, die Notariate und das Forstamt angeschlossen sind, wird am 10. Juni 1994, ab ca. 12.00 Uhr abgeschaltet. Telefongespräche zu diesen Behörden sind also am Freitag, 10. Juni 1994, nachmittags nicht möglich.

Mit dem Umzug ändern sich auch die Telefon-Durchwahl-Nummern des Finanzamts. Auf den Bescheiden ab Anfang Juni werden die neuen Durchwahl-Nummern abgedruckt.

Natur erleben und erforschen im Akademie-Naturlabor während der Sommerferien

Das Akademie-Naturlabor, die "Forschungsröhre" der Akademie für Natur- und Umweltschutz Baden-Württemberg steht seit April Schülern aus Baden-Württemberg offen. Hier können sie in spielerischer Freude die ökologische Vielfalt des Wartberggeländes beobachten. Am Teich, in der Wiese, im Boden oder an der warmen Mauer kann Natur hautnah erlebt und erforscht werden. Mit Hilfe von Mikroskopen und vielen Hilfsmitteln werden Pflanzen und Tiere und deren Lebensräume bis ins Detail untersucht.

Während der Schulferien steht das Naturlabor auch interessierten Jugendgruppen von Naturschutzverbänden oder anderen Jugendorganisationen und im Rahmen der örtlichen Sommerferienprogramme für Kinder und Jugendliche offen.

Weitere Informationen zu Terminen, Anmeldung und Teilnahmebedingungen erhalten Sie bei:

Akademie für Natur- und Umweltschutz Baden-Württemberg, Postfach 10 34 39, 70029 Stuttgart;

Betreuung des Naturlabors:

Ursula Zimmermann, Tel. 0711/126-2809.

Suchen · finden kaufen · verkaufen mit einer privaten Kleinanzeige !

Diese Anzeigengröße kostet bei Barzahlung oder Abbuchungsermächtigung

nur DM 30,-

(Inkl. MwSt., ohne Chiffre-Gebühr)

Übrigens, wußten Sie, ...

daß das größte jemals gebaute Flugzeug mit einer Flügelspannweite von 97 m und 8 Motoren, das 168 Millionen DM teure Flugboot H2 des durch seine Skurilität bekannten Milliardärs Howard Hughes war?

Er selbst saß am Steuer, als das Flugzeug seinen ersten und einzigen Flug machte, der über eine Strecke von 900 m und einer Flughöhe von 21 m im Hafen von Long Beach am 2. November 1947 stattfand.

1982 wurde es zu seinem letzten "Ruheplatz" transportiert und ist heute in einer Riesenkuppel (127 m) zu besichtigen. Diese Kuppel gilt als architektonisch weltgrößte Aluminiumhalle.

Im Gegensatz dazu war das kleinste, erstmals geflogene "Baby Bird" mit einer Spannweite von 1,91 m und einer Gesamtlänge von 3,35 m ein Mini-Flugzeug. Angetrieben von einem deutschen Hirth-Motor mit 55 PS erreichte es eine Spitzengeschwindigkeit von fast 180 km/h. Die Flugpremiere war am 4. August 1984.

Kinder unterwegs ... als Fußgänger

Das sollten Sie wissen:

- Unfallursache Nr. 1 ist bei Kindern, die zu Fuß zur Schule unterwegs sind, das Überqueren der Fahrbahn. Schulanfänger sind besonders betroffen, denn sie müssen es erst lernen, mit dieser gefährlichen Verkehrssituation zurecht zu kommen.
- Die noch nicht voll entfalteten optischen und akustischen Wahrnehmungsfähigkeiten erschweren den Schulanfängern zusätzlich die Orientierung im Straßenverkehr. Aufgrund der geringen Körpergröße fehlt ihnen häufig auch der notwendige Überblick.
- Gerade Schulanfängern fällt es schwer, sich auf das Verkehrsgeschehen zu konzentrieren – sie reagieren spontan und unvorhersehbar.
- Der Weg morgens zur Schule birgt andere Risiken und Gefahrenquellen als der Weg mittags nach Hause. Kinder haben in der Früh noch Anlaufschwierigkeiten, nach Schulschluß verspüren sie einen großen Bewegungsdrang.

Das raten wir Ihnen:

- Der künftige Weg zur Schule oder auch zur Haltestelle des Schulbusses sollte mit den kleinen Schulanfängern schon lange vor dem ersten Schultag immer wieder praktisch geübt und dabei besprochen werden. Dieses Training sollte zu den üblichen Schulwegzeiten geschehen.
- Seien Sie sich Ihrer Rolle als Vorbild bewußt und gehen Sie mit gutem Beispiel voran. Sparen Sie nicht mit Lob und Anerkennung. Angstmachen vor den Gefahren des Straßenverkehrs bringt nichts.
- Daran sollten Sie denken: Nicht immer muß der kürzeste Weg auch der sicherste sein – kleine Umwege bringen oft einen hohen Sicherheitsgewinn.
- Begleiten Sie Ihr Kind auch noch längere Zeit nach dem ersten Schultag.
- Von Zeit zu Zeit sollten Sie Ihr Kind auf dem Weg zur Schule unbemerkt beobachten. So können Sie feststellen, welche gefährdenden zusätzlichen Ablenkungen z. B. von anderen Kindern ausgehen.
- Überprüfen Sie auch ab und zu, ob nicht auf dem Schulweg, z. B. durch Baustellen, neue Gefahrenpunkte entstanden sind.

CNC-Fräser

für Haidenhain-Steuerungen aushilfsweise für sofort gesucht, Dauerstellung möglich.

Telefon: 0 73 34 / 58 88



**Merkst du, daß dir die
Spannkraft fehle,
geh'schwimmen, denn
das stärkt die Seele!**

PRAXIS DR. DOKOUPIL DEGGINGEN

**vom 2.6. bis 11.6.1994
geschlossen.**

Vertretung:
Dr. Haegele, Dres. Jung

Suche dringend eine

GARAGE

zu mieten.

Telefon: 0 73 34 / 2 15 56

Welche Schülerin hat Interesse

und Zeit, mich (Felix, 14 Monate) stundenweise zu betreuen.

Vorstellungen unter **Telefon: 07334/3891**

Zusammenbaubare

Leichtmetallplatten

in braun, als Vorhänger an Heizkörper, günstig abzugeben.

Telefon: 35 79

Wir suchen

- *für einen Handwerker mit großer Familie ein renovierungsbedürft. EFH o. Bauernhaus **bis ca. 500.000,-**
- *für 2 Familien aus dem hiesigen Raum ein 2-3 Familienhaus mit schönem Grundstück **bis ca. 700.000,-**
- *für ein Arztehepaar ein großzügiges EFH, gerne mit ELW, in schöner Lage mit gr. Garten **bis ca. 900.000,-**

☎ 0711-1321-0

GHW BAUTRÄGER GmbH

Wir erstellen in

Bad Ditzgenbach am Sonnenbühl
schöne Eigentumswohnungen 2 und 3 Zimmer,
53 bis 74 m² Wfl. - z.B.

3-Zi.-Wohnung inkl. Garage für **289.000 DM**
bezugsfertig bis Herbst 1994

Besichtigung am 4.6.1994, von 15 - 17 Uhr

89150 LAICHINGEN, HIRSCHSTR. 25, TEL.: 07333/3055

Unser Angebot:

Kinder-Jeans-Hemden und Hosen je DM **49,-**
Kinder-Jeans-Jacken ab DM **69,-**
o. Arm

P.S.: Ansichtskarten: Gosbach, früher und heute

TEXTIL BITTER, 73342 Gosbach, Bergstr. 1

Markisen Fabrikverkauf

Mo.-Fr. 13-17 Uhr, Sa. 9-13 Uhr
Bissingen-Ochsenwang



- ▶ Alu-Gelenkarmmarkisen bis 6,0 x 3,0 m zum Mitnahmepreis
- ▶ Ausstellungsraum für Markisen und Wintergartenbeschaltungen
- ▶ Resteverkauf von Markisenstoffen
- ▶ **NEU!** Sonnenschirme von ø 3 m bis ø 4 m



clauss markisen
clauss markisen Projekt GmbH
Bissingen Straße 9
73266 Bissingen-Ochsenwang
Telefon 07023/104-0 od.-32
Telefon 07121/610051 (Reull.)



73326 Deggingen Hauptstraße 74

GROSSE PORTRAIT-AKTION „FAMILIE“

1 Familienportrait Größe 40 x 50 cm, plus
1 Kinderportrait Größe 13 x 18 cm
jetzt nur **DM 59,-**

- ▶ Für Portraitaufnahmen und **HOCHZEITEN** haben wir ein großes **GARTENSTUDIO**.
- ▶ wir bitten um vorherige Terminabsprache

Komplette Gartenanlagen, Stellplätze, Hofeinfahrten und Pflanzungen

Rainer Mühlhäuser

Garten- und Landschaftsbau
Kornbergweg 16, 73087 Boll, Fax und Telefon 07164 / 6671

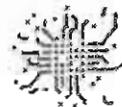
Kleib



Laichingen · Goethestraße 69-71
☎ 07333-6371 · Fax 6274

Bedachungen Dachfläscherei Fassaden

Computeranlagen & Softwarelösungen für Industrie, Handel und Handwerk. PC's, Netzwerke, CAD Anlagen, Betriebsorganisation.



Schweizer **S**
Elektronik **E**
GmbH **G**
Professionell und zuverlässig seit 1980

Unterdorfstraße 41
73342 Bad Ditzgenbach-Gosbach
Tel. 07335 / 96020
Fax 07335 / 960222

Ihr Start ins Berufsleben

Staat, Arbeitgeber und wir helfen!

- **VL**
Vermögenswirksame Leistungen
- **LV**
Kapitalbildende Lebensversicherungen
- **BUZ**
Berufsunfähigkeits-Zusatzversicherungen

Tips und Informationen gibt es bei:

Reinhard Ehlers
Bezirksinspektor
Tegelbergstraße 41
73312 Geislingen

Telefon **(07331) 63495**

VEREINIGTE POSTVERSICHERUNG



Gruppe